

Religionsunterricht

Jedes Kind kann den Evangelischen Religionsunterricht besuchen, egal welcher Religion oder Konfession es angehört oder ob es ohne jede Vorprägung aufwächst.

Ein Einsteigen in das Schulfach ist immer zum Halbjahr möglich.

Der Religionsunterricht in der Grundschule erfreut sich in der Regel großer Beliebtheit.

In Brandenburg wird er als freiwilliges Unterrichtsfach angeboten.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Schnupperphase, in der die Kinder den Unterricht kennenlernen können.

Viele Meinungen und eigene Erfahrungen machen den Unterricht umso interessanter.

Kinder fragen von sich aus nach den großen Themen des Lebens: Sie fragen nach Identität, nach Raum, Zeit und Endlichkeit sowie nach Gott, Leid und Gewalt und vielem anderen mehr.

Religion kommt an vielen Stellen vor: Wir gehen in verschiedene Kirchen oder auch daran vorbei. Wir hören Lieder in denen Menschen mit ihrem Gott reden oder über ihn. Wir haben wichtige Feiertage, die uns an Gott erinnern. Wenn man sich mit Religion beschäftigt, schaut man über den eigenen Tellerrand.

Keine Sorge – Kinder sollen sich im Leben auskennen und selbst orientieren können. Sie lernen im Religionsunterricht viele verschiedene Glaubensarten kennen, aber niemand überredet sie zu Gott. Es gibt vieles, was Kinder an ihrem Religionsunterricht schätzen: Vielleicht weil sie dort einen Platz spüren, an dem sie gehört und angenommen werden.

Themen in der Grundschule

Ich bin ich

Jede*r ist wichtig

Dankbarkeit

Freude bereiten

Vorurteile überwinden

Helfen und Teilen

Wir brauchen einander

Wer war Jesus?

Was ist Kirche?

Kennenlernen anderer Religionen

Lebensbilder und Vorbilder

Bekannte Personen der Bibel

Verantwortung für unsere Welt

Ich bin gern ansprechbar für Ihre Fragen!

Pfarrerin Marlen Mahlow

Telefon 033763 201890

m.mahlow{at}kk-neukoelln.de